

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

88 (29.3.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Zweites Blatt.

Sonntag den 29. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Bekanntmachung.

4.1. Das diesjährige Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuer wird am **Mittwoch den 1.** bis mit **Mittwoch den 8.** und **Mittwoch den 15.** bis mit **Donnerstag den 30. April d. J.,** vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Großh. Steuerkommissärs, Kreuzstraße 13, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogtum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, Inländer oder Ausländer, sowie die gewerbsteuerpflichtigen Korporationen, Vereine und Gesellschaften haben bis zum Ablauf obiger Frist schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesamte in Geld, Geldwert oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogtum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogtum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnis, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer auf Gewinn gerichteter Tätigkeit, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetze bezeichneten Einkommensteuerpflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- welche noch nicht zur Einkommensteuer veranlagt sind und sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befinden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet ist, und zwar nach dem Stand ihrer Einkommensverhältnisse am Tage des Beginns der Steuerpflicht;
- welche bereits zur Einkommensteuer veranlagt sind und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am 1. April d. J. mit einem höheren Steueransatz als dem angelegten zu besteuern sind.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung derselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht.

IV. In Bezug auf die Kapitalrentensteuer:

Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse am 1. April d. J.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetze bezeichneten Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. J. ein in hiesiger Gemarkung zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 Mark jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
- welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 Mark übersteigt.

V. Im Allgemeinen:

Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerermäßigung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Wer Hilfspersonen in anderer Weise als lediglich in seinem Haushalt oder beim Betrieb der Landwirtschaft gegen Entgelt beschäftigt, hat das hiefür vorgeschriebene Formular auszufüllen und bis zum Beginn obiger Frist beim Schatzungsrat einzureichen. Die hierzu erforderlichen Formulare werden, sofern sie nicht zugestellt werden, beim Schatzungsrat unentgeltlich abgegeben.

Druckformulare zu dem Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den beiden letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrat unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen und Anmeldungen der Hilfspersonen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 24. März 1903.

Der Vorsitzende des Schatzungsrats:
Kraemer.

Bekanntmachung.

Nr. 2909. Den Besuch des Stadtgartens betreffend.

Mit Wirkung vom 1. April d. J. an werden die Eintrittspreise für den Besuch des Stadtgartens wie folgt festgesetzt:

Für erwachsene Personen je	30 Pfg.
Für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts je	15 Pfg.
Kinder von 2—10 Jahren je	15 Pfg.

(unter 2 Jahren sind dieselben frei).

Für Schulkinder in Begleitung von Lehrern einschließlich der Begleiter je

5 Pfg.

Sonntags, am Neujahrstag, Gründonnerstag, Charfreitag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Fronleichnamstag, I. und II. Weihnachtst- feiertag, sowie an den Geburtstagen des Kaisers und des Großherzogs beträgt das Eintrittsgeld bis 12 Uhr mittags:

Für erwachsene Personen je

10 Pfg.

Für Kinder von 2—10 Jahren je

5 Pfg.

(unter 2 Jahren sind dieselben frei).

Bei Konzertveranstaltungen wird außer dem Eintrittspreis für den Stadtgarten noch ein Musikeintrittsgeld erhoben, welches — sofern nichts anderes im einzelnen Fall bestimmt wird — beträgt:

An Werktagen

für erwachsene Personen je	30 Pfg.
für Kinder von 2—10 Jahren je	15 Pfg.

(unter 2 Jahren sind dieselben frei).

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen

für Abonnenten des Gartens:	
Erwachsene Personen je	20 Pfg.
Kinder von 2—10 Jahren je	10 Pfg.

(unter 2 Jahren sind dieselben frei),

für Nichtabonnenten des Gartens:	
Erwachsene Personen je	30 Pfg.
Kinder von 2—10 Jahren je	15 Pfg.

(unter 2 Jahren sind dieselben frei).

Für die Abonnenten des Stadtgartens ist ein Abonnement auf die Stadtgarten- und Festhallekonzerte eingeführt. Dasselbe umfasst je 25 Konzerte und gilt sowohl für die Sonntags- als auch für die Wochenkonzerte, sofern der Musikeintrittspreis den Betrag von 30 Pfg. nicht übersteigt.

Der Preis für ein Abonnement beträgt:

für Erwachsene	5 M.
für Kinder	2 M. 50 Pfg.

Die Konzert-Abonnementkarten sind bei dem Einnehmer des Stadtgartens jederzeit erhältlich; die Gültigkeitsdauer derselben ist unbeschränkt. Zur Vermeidung mißbräuchlicher Benützung fraglicher Karten sind die Inhaber solcher verpflichtet, beim Besuch eines Konzerts jeweils die Stadtgartenjahreskarte dem Kontrollpersonal vorzuzeigen.

Mit dem 1. April ds. Jrs. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1903 bis zum 1. April 1904 ein neues Abonnement.

Die Abonnementpreise betragen wie seither für:

1. eine Hauptkarte	5 M.
2. eine Beilarte für je ein Familienmitglied	2 M.
3. eine Karte für Studierende der techn. Hochschule und für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten	2 M.
4. eine Beilarte für Kinderwärtnerinnen	1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementkarten erfolgt vom 20. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens gegen sofortige Erlegung der festgesetzten Gebühren. Insolange die Gebühren für bestellte Abonnementkarten nicht bezahlt sind, ist beim Eintritt in den Stadtgarten jeweils das festgesetzte Tageseintrittsgeld zu entrichten.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des Bad. Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen der genannten Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarten-Einnehmer in Empfang nehmen.

Die Stadtgartenkarten sind beim Eintritt in den Garten jedesmal vorzuzeigen.

Karlsruhe, den 9. März 1903.

Die Stadtgarten-Kommission.

22.

Schnebler.

Lacher.

Institut Friedländer, Pensionat und Externat.

Wiederbeginn des Unterrichts: **Dienstag den 21. April** or., vormittags 9 Uhr.
Aufnahmeprüfung: **Montag den 20. April** or., vormittags 9 Uhr. Aufnahme von Schülerinnen vom 6. Lebensjahre ab. Vorbereitung auf die Lehrerinnenprüfung.
Prospekte zur Verfügung. Sprechstunden täglich von 12 bis 1 Uhr.

Die Vorsteherin: **Abdy Friedländer,**
Karlsruhe, Stefaniensstraße 74.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großh. Baden. Karlsruher Lebensversicherung.

Die Mitglieder der Anstalt werden zu einer
Samstag den 4. April 1903, nachmittags 3 Uhr,
im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe stattfindenden
außerordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschluß über den Entwurf einer Satzung auf Grund des Privatversicherungsgesetzes vom 12. Mai 1901,
2. Ermächtigung des Aufsichtsrats gemäß § 39 Abs. 2 und 3 des Privatversicherungsgesetzes.

Da nach den Bestimmungen des Privatversicherungsgesetzes ein notarielles Protokoll über die Generalversammlung aufgenommen werden muß, ersuchen wir zur Vermeidung umständlicher Legitimationsprüfungen in der Versammlung und dadurch bedingter Verzögerungen sich vor der Versammlung Eintrittskarten geben zu lassen, welche gegen Nachweis der Legitimation auf dem Auskunftsbureau der Anstalt verabsolgt werden. Ebendasselbe ist auch der Entwurf der neuen Satzung erhältlich. Durch den Besitz der Eintrittskarte wird eine weitere Legitimation in der Versammlung entbehrlich.

Karlsruhe, 2. März 1903.

Der Aufsichtsrat.
Dr. R. v. Stoeffer.

Die Direktion.
Clauß.

Wohnungen zu vermieten.

— **Academiestraße 22** ist im Querbau, 2. Stock, die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Speicher, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenständer auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

6.4. **Augartenstraße 15** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock links.

— **Belfortstraße 12** ist die Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Veranda und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Durlacher Allee 19 und 21**, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

*6.6. **Hirschstraße 22** ist im 3. Stock des Hinterhauses sofort oder später ein Zimmer mit Küche für 12 M. per Monat zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kriegstraße 153** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Fremden- und 1 Mansardenzimmer, 2 großen, hellen Kellerabteilungen, Waschküche und Trockenständer um den billigen Preis von 700 M. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Mariensstraße 70** ist im 2. Stock eine schöne, in der Winterstraße gelegene Zweizimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis M. 265.— jährlich.

— **Stefaniensstraße 49** ist die Wohnung über der Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller auf 1. August event. 1. Juli zu vermieten. Näheres Bel-Etage.

— **Victorstraße 21** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst oder Gartenstraße 48, parterre.

*22. **Werderstraße 84** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1 a oder Karlstr. 76, Kontor.

Wohnungen
von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

Neubau!
Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenanteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

Herrschaftswohnung
in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher. Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde.

2 Zimmerwohnung (Mansarde)
für 180 M.
mit Zubehör sind im Vorderhaus auf 1. April oder später zu vermieten: Kurvenstraße 23, 2. Stock.

Hochherrschaftliche Wohnung
(vier Balkone)
Herkstraße 6, 3. Stock,
gegenüber der altkatholischen Kirche,
per 1. Juli zu vermieten:
10 Zimmer, 1 Toilettenzimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Waschküche u. Trockenspeicheranteil zc. zc.
Näheres daselbst, parterre. 3.2.

Mansardenwohnung zu vermieten,
inmitten der Stadt, in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später an ruhige Leute. Näheres bei Wilhelm Elffinger, Kaiserstraße 144 III. 2.2.

Helmholtzstraße 3,
neuer Hardtwaldstadtteil.
Vis-à-vis der Silberpromenade ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, großer Veranda nebst sonstigem Zubehör sowie Anteil an Waschküche und Garten, auf 1. Juli 1933 zu vermieten. Näheres Karlstraße 23, parterre. Einzusehen zwischen 10-1 und 3-5 Uhr.

Kleineres Haus
mit Garten
sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 38, nächst der Kriegstraße.

Kaiser-Allee 143, parterre,
5 Zimmer mit Badezimmer, Veranda, gegen den Hof, sind auf 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Bessere, ruhige Wohnung,
Waldhornstraße 21, eine Treppe hoch, enthaltend 5 Zimmer und Bad, per 1. April zu vermieten. Ein bis zwei Zimmer und Bad können auch abgetrennt werden und wären für Junggesellen passend oder als Bureauräume zu verwenden. 3.3.

Mondstraße 2 und 4
sind Wohnungen von je 3 Zimmern im 2. und 3. Stock per sofort oder später samt allem Zubehör zu vermieten. Näheres Söfienstraße 116, parterre, oder Mondstraße 4 im 2. Stock.

10.2. Kaiser-Allee 97
ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad zc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau.

Billa
in der Vaischstraße 6 (Kaiserplatz), in ruhiger und schönster Lage Karlshofs, mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend (elektr. Licht) eingerichtet, auf 1. Juli billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 63, parterre, oder daselbst.

Wilhelmstraße 2
ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas und 2 Treppenaufgängen nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. *3.2.

Herrschafts-Wohnung.
6 Zimmer, Badezimmer, Ecker, Veranda u. sonst. reichl. Zubehör, in schönster Lage u. ruhigem Hause, preiswert per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Etlingerstraße 37, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.
10 9. Waldhornstraße 14, unweit des Schlossplatzes, ist eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch gelegen, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, großer Veranda, Mansardenzimmer zc., per 1. Juli or. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre, von 11-3 Uhr.

Zwei helle, freundliche Zimmer,
als Wohnung oder Geschäftsräume geeignet, im Parterre eines Hinterhauses, mit separatem Eingang in unmittelbarer Nähe des Werderplatzes sind billig abzugeben. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

Schillerstraße 12
ist wegen Verletzung eine schöne 2 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. *2.2.

Beiertheim.
Augustastraße 8 sind 2 schöne Mansarden-Wohnungen an ruhige Familien auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Wohnung und Laden oder Bureau.
Söfienstraße 58, zunächst der Bestenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Ecker und allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli für 950 Mark jährlich zu vermieten.
Ebenfalls ist der 1. Stock, welcher sich als größeres Bureau oder Laden eignet, auf 1. Oktober d. J., sowie im Hinterhaus ein großer Keller, ca. 200 qm, auf dieselbe Zeit zu vermieten.
Näheres beim Hausmeister.

Beiertheim.
Silbstraße 17 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten; ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Augustastr. 8.

Laden
mit durchgehendem Zimmer, auch für Bureau-Räume geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29.

Spezerei-Laden.
4.3 Ein Laden mit kompletter Einrichtung nebst 2 Zimmerwohnung ist per 1. April billig zu vermieten. Näheres Körnerstraße 22 II.

Schöner, großer Laden
Werderstraße beim Werderplatz mit 2 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher, n. Garten und großem Hof ist zu M. 650.- zu vermieten. Auf Wunsch können 2 weitere anstoßende Zimmer billigt dazu gegeben werden. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

Ein Laden, Fabrikräume und Wohnungen
sind per sofort oder später zu vermieten Karl-Wilhelmstraße 26 und nebenan:
Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit 4 Zimmerwohnung dazu. Fabrikräume mit event. Zugabe von 1 1/2 Pferdekraften von einem Motorbetrieb, wäre auch sehr geeignet für einen Wäschereibetrieb zc. Wohnungen in allen Größen, herrschaftliche und kleinere Wohnungen, Pferdebestallungen, Bureauräume zc. Alles Nähere auf dem Bureau daselbst.

Ede Morgen- und Angartenstraße
ist ein Verkaufsladen mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, 2. Stock.

Laden mit 2 Zimmerwohnung
in der Südstadt ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Kögele, Werderstraße 62.

Läden zu vermieten.
3.2. In unserm Neubau Erbprinzenstraße 28, nächste Nähe des Ludwigplatzes, haben wir per 1. Oktober d. J. einen Laden mit Wohnung und einen Laden mit Zimmer zu vermieten. Die Größe zc. derselben kann aus dem Plan auf dem Bureau der Herren Architekten Carjel & Moser, Amalienstraße 17, ersehen werden.
Näheres durch uns.
Gebrüder Schneider,
Metzgerei und Wurstfabrik,
Erbprinzenstraße 26.

Laden mit anstoßendem Zimmer,
in bester Lage, auch für Bureauzwecke geeignet, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstr. 27 bei R. Appenzeller.

Per 1. April a. o. ein
Laden mit zwei Schaufenstern,
dazu gehörig eine Wohnung im 2. Stock von zwei Zimmern mit Küche, Keller und Speicher, auf der Kaiserstraße, pro Jahr für 1000 M. zu vermieten. Näheres bei Rechtsagent J. Weinheimer, Adlersstraße 15.

Großer Laden
in bester Geschäftslage, Kaiserstraße 215 bei der Reichspost, mit 2 angrenzenden Magazinen und Kellerräumlichkeiten per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn C. P. Dieck.

Laden
zu vermieten. Näheres bei Architekt Wolff, Adlersstraße 24.

Friedrichsplatz 9
 sind auf sofort oder später zu vermieten:
ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 5 anstoßenden Räumen, die für Wohnung oder Geschäftszwecke verwendet werden können, nebst Zubehör,
ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 2 anstoßenden Räumen und Zubehör.
 Die betreffenden Räumlichkeiten eignen sich auch für Bureauzwecke. Näheres beim Hauseigentümer, zwei Treppen hoch.

Laden zu vermieten.
 Ein Laden, in welchem seit mehreren Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ernst Deser, Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Laden zu vermieten.
 Auf 1. Oktober d. Js. oder auch später ist ein schöner, größerer Laden mit anstoßenden Räumen zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 2 im Laden.

Westl. Kaiserstraße
 ein Laden mit hellen Magazins-Räumen nebst großem, gewölbtem Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 89.

Gut gehende Konditorei,
 bestehend in Laden mit 2 Abteilungen (Café, großer Backstube und Wohnung von 2 Zimmern und Küche, im Zentrum der Stadt, nächst der Kaiserstraße, an einen tüchtigen Konditor zu vermieten. Preis 800 Mk. Anfragen unter Nr. 2851 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Parterrerräumlichkeiten
 in einem Hinterhause der Weststadt, für ein ruhiges Geschäft, als Lageraum u. s. w. geeignet, alsbald zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock.

Großes Magazin und Comptoir
 Mitte der Altstadt, Magazin zwei Böden, ca. 450 qm, Comptoir, massiv gebaut, 40 qm groß, zu vermieten. Offerten unter Nr. 2824 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Magazinsräume,
 ca. 300 qm, auf Juli oder später zu vermieten. Bureauökonomie event. extra anstoßend. Offerten unter Nr. 2434 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.8.

Arbeitslokal oder Magazin
 mit Kontor, circa 80 qm groß, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. G. Goldenbrand, Walbstraße 8.

Werkstätte zu vermieten.
 3.3. Eine große, helle Werkstätte, auch als Magazin zu verwenden, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 in der Schlosserei.

Werkstatt,
 hell, geräumig, mit großem Hofraum, ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 21, parterre.

Werkstätte
 oder Magazin, schön hell, ca. 30 qm groß, ist auf 1. Juli oder später an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Werberplatz 41 I. 2.2.

Werkstätte (Südstadt)
 mit Einfahrt, für ein ruhiges Geschäft, ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Preis 180 Mk. per Jahr. Näheres Rüppurrerstraße 8, 2. Stock.

Zahnarzt LORENZ, Leopoldstrasse 38.
 10.10. Vom 1. April an:
Kaiserstr. 136 (Friedrichsbad).


Markgräfler-Weine
 verschiedener Jahrgänge, mit Gewähr für deren Naturreinheit, im Wert von **60-180 Pfg. per Liter,** im Faß und abgefüllt nicht unter 20 Flaschen, empfiehlt die **Weinhandlung Louis Schneider,** Douglasstraße 15.



Kaffee
 kaufen Sie immer am besten u. billigsten in der **Drogerie Gunz,** Karlstrasse 98, dort kommt nur der feinste, reinschmeckende Rohkaffee, frisch gebrannt, zum Verkauf! 8.6.

Lanolin-Streupulver
 mit dem „Pfeilring“.
 Vermöge seines hohen Lanolingehalts und seiner antiseptischen Wirkung ein Vorbeugungsmittel gegen Wundwerden. Preis per Büchse 50 Pfg.
 Zu haben in den Apotheken und Drogerien.
Lanolin-Fabrik Martinikensfelde.

Chemiker Dr. phil. Bernh. Landmann, Inhaber der 1877 selbst gegründeten Firma
Dr. B. Landmann, Berlin 55,
 fabriziert — der Härte der Metalle entsprechend — die besten Putzartikel in 4 verschiedenen Prima-Qualitäten und liefert dieselben nur in Originalpackungen zu 10 und 20 Pfg. (bezw. Dosen 30 und 60 Pfg.)



Dr. Landmann's Silber-Putzpulver giebt Silber- u. Goldgegenständen prachtvolle Politur.
Dr. Landmann's Hanne-Putzpulver erzielt bei Messing, Blech u. dauernden Spiegelglanz.
Dr. Landmann's Vitriol-Putzpulver wirkt schnell wie der Blei auf Kupfer, Messing, Blech u.
Dr. Landmann's Messer-Putzpulver macht schöne blank polierte Messer, Gabeln u.

Meine gründliche, wissenschaftliche Bildung, mein Vertrauen, mein Stolz garantieren für eine gleichmäßige, tadellose Waare, wie sie sonst nicht geboten werden kann. Der bessere, gewissenhafte Kaufmann wird bemüht sein, das Beste für seine verehrte Kundschaft zu führen und wird dieser in erster Reihe meine echten Präparate anbieten. Dagegen warne ich vor der Abgabe anderer Artikel unter meinem Namen und wollen Sie die an Stelle meiner echten Marken vorgeschobenen, oft warm angepriesenen werthlosen Ersatz-Artikel energisch zurückweisen u. ev. im nächsten besseren Geschäft nur Dr. Landmann's echte Präparate einkaufen. — Meine echten Präparate sind durch Ausdrud meines Namens u. Namenszug geschützt und daher sofort erkenntlich.

Kleine Werkstätte,

neu und wohnlich hergerichtet, für Schuhmacher geeignet, zu vermieten: Amalienstraße 65 IV.

Werkstätte und Lagerräume

sind Körnerstraße 33/35 billig zu vermieten. Näheres im Hinterhause oder Buttlischstraße 13 im Comptoir.

Stallung.

10.2. Amalienstraße 24 ist ein Stall für 2 bis 3 Pferde nebst Heuspeicher und Burschenzimmer, für einen Offizier passend, billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau.

3.2. Auf 1. Juli

gesucht 2 Wohnungen neben oder über einander mit zusammen 6-7 Zimmern oder auch eine ebenso große Wohnung, innerhalb der Tore. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäft-Gesuch.

2.2. Ein Milchgeschäft oder Fuhrgeschäft wird zu mieten oder auch zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 76 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später an einen besseren Herrn preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbliert, in sehr gutem, ruhigen Hause, Mitte der Stadt, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84, nächst dem Marktplatz, 2 Treppen hoch.

Luisenstraße 48 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 81 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 19 ist ein unmöbliertes, größeres, freundliches Zimmer mit Alkov, eigener Wasserleitung, 2 Treppen hoch im Seitenbau, auf sogleich oder auch 1. April an eine einzelne Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock des Vorderhauses. 5.3.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, 1 Treppe hoch, mit besonderem Abschluss, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113, 2 Treppen links, von 12 bis 2 Uhr.

Gartenstraße 31

sind im 4. Stock ein einfach möbliertes und ein leeres Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.

Werderstraße, nahe dem Werderplatz, sind 1 bis 2 unmöblierte Parterrezimmer mit separatem Eingang, zum Aufbewahren von Möbeln oder als Lagerraum geeignet, billig zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

Gut möblierte Zimmer

sind mit Pension zu vermieten: Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Manfardenzimmer,

hell und geräumig, mit Ofen ist an eine ordentliche, ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Carl Freund, Konditor, Kriegstraße 18.

6.5. 2-3

hübsche, große Zimmer (Hochparterre), unmöbliert, sind sofort zu vermieten: Weitendstraße 11.

Ein gut möbliertes Hinterzimmer,

auf Wunsch mit Pension, ist per 1. April zu vermieten: Leopoldstraße 20, 2 Treppen. 3.3.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit Burschenzimmer und Bad zu vermieten: Yorkstraße 3, 3. Stock. *3.3.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, auf sogleich an einen Herrn zu vermieten: Lammstraße 12, 2 Treppen.

Blitzblank' Seifen-Sand

(Gesetzlich geschützt.)

(Gesetzlich geschützt.)

18.5.

Das allerneueste Scheuer- u. Hände-Reinigungsmittel

für fettig schmutzige Hände

Lack, Tinte, Wagenschmiere, Teer, Beize, Drucker- und Stempelschwärze werden mit ein paar Fingerspitzen voll Seifensand und mit kaltem Wasser sofort entfernt, ohne die Haut anzugreifen.

Zum Reinigen von Fußböden, Treppen, Tischen und Bänken. Dieselben werden mit Wasser befeuchtet und Seifensand darüber gestreut, mittelst Bürste oder Scheuertuch verrieben und mit Wasser nachgespült.

Ferner zum Scheuern von Holz-, Glasfassen, Blech-, Koch- und Emaille-Geschirr; entfernt obige Farbenreste aus allen Gläsern etc.

* * * Unentbehrlich * * *

für Küche, Haushalt, Werkstätten, Fabriken, Hotels, Kaffernen, Krankenhäuser u. s. w.

Die Wirkung ist in allen Fällen eine überraschende.

Georg Filsinger, Karlsruhe, Seifensandfabrik.**Zu haben** in allen einschlägigen, durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.**R. Stellberger's****Fussboden-Glanzlacke,**

unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,

sind hier zu haben bei:

Th. Bensch, Klauereckstraße 2,

G. F. Vetsch, Georg-Friedrich-

straße 22,

Ludw. Bischoff, Gerwigstr. 48,

G. Bronner Wwe., Ecke der

Bahnhof- und Wilhelmstraße,

Gustav Burkhardt, Ruppert-

straße 34,

C. Cartharius, Karlstraße 13a,

E. Deuble, Augartenstraße 24,

Stefan Eckert, Ostendstraße 1,

D. Frank, Durlacher Allee 35,

E. Gäng, Kaiserstraße 43,

Chr. Gorenflo, Rintheimer-

straße 8b,

G. Groß, Waldhornstraße 48,

Eug. Gelf Nachf., Karl-Fried-

richstraße 6,

A. Herold, Degenfeldstraße 2,

Georg Hörner, Augartenstr. 69,

Aug. Kühn, Schützenstraße 13,

Reg. Kühn, Rudolfstraße 31,

D. Lampson, Rudolfstraße 15,

Karl Lang, Adlerstraße 36,

L. Lamb Wwe., Ritterstraße 11,

Emil Lorenz, Lessingstraße 44,

Herm. Misch, Lessingstraße 5,

Cosma Müller Nachf., Marien-

straße 41,

B. Müller, Marienstraße 53,

F. Mühle, Douglasstraße 32,

W. Nägele, Lessingstraße 33,

Franz Oesterle, Blumenstr. 21,

G. Pilt, Markgrafenstraße 1,

F. A. Rathgeb, Waldstraße 57,

Fr. Reich, Kaiser-Allee 61,

E. Richter, Bähringerstraße 77,

Emil Schneider, Kriegstr. 122,

D. Schönemann, Akademie-

straße 21,

Joh. Vetter, Birkel 15,

Wilh. Weber, Douglasstr. 8,

G. Wegmann, Waldstraße 21,

Gebr. Wiegler, Kaiserstr. 237,

Wilh. Wiegler, Marienstr. 9,

Alb. Joch, Georg-Friedrichstr. 14,

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21. Telephon Nr. 1183.

Im Stadtteil Mühlburg bei Frau A. Imbery Wwe., Rheinstraße 18.

In Durlach bei Herrn G. F. Blum, Hauptstraße.

In Ettlingen bei Herrn Ph. Bug Nachfolger,

4.1.

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Guten alten Malaga

per Flasche M. 1.90,
bei 5 Flaschen à M. 1.80
inkl. Glas
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Die beliebten
Glaseier u. Karaffen
mit ff. Eicognac,

Geschenk-Körbe
mit ff. Weinen und Likören
und sonstige

Oster-Neuheiten
empfiehlt

Hauptfiliale 4.4.
Max Homburger,
124a Kaiserstrasse 124a.

Chinesischer Thee

in besten geseibten Qualitäten
und allen Preislagen bei

Gebrüder Jost Nachf.,

Ecke der Zähringer- und
2.2. Kronenstrasse.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.
Lebt bei?

Hermann Munding, Victor Merkle,
A. L. Beck, August Klingele.

**Fleisch-Brieschen,
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

Bei Barzahlung 10% Rabatt.

Eine Treppe hoch,
Kaiserstrasse 203. 10.9.

H. Reudter,

Juwelier und Goldschmied,
empfiehlt sein grosses Lager in

Gold- und Silberwaren
zu passenden

Konfirmations-Geschenken

zu bekannt **billigsten Preisen.**

Reparaturen und Neuarbeiten schön und billigst.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Bei Barzahlung 10% Rabatt.

Bei Barzahlung 10% Rabatt.

Kleine Geschäftsspesen bedingen billige Preise.

Kleine Geschäftsspesen bedingen billige Preise.

Den Empfang der

Modellhüte,

sowie sämtlicher Neuheiten zeige ergebenst an.

M. Räuber, Modegeschäft,
5.2. Waldstraße 35.

Färberei und chem. Waschanstalt

Aug. Kellmann,

Rheinstrasse 23 * Werderplatz 35 * Kaiser-Allee 33 * Annahmestelle Sofienstr. 43.

Für die Frühjahrssaison

bringe meine Färberei, chem. Wasch- und Dekaturanstalt
in empfehlende Erinnerung.

Deutsche, englische und amerikanische

Lawn-Tennis

Schläger, Netze und Bälle in großer Auswahl,

Croquets in allen Preisen,

Fußbälle und Schleuderbälle

empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

Mitterstraße, nächst der Kaiserstraße.

6.2.



Echten alten Malaga,
Echten franz. Cognac
empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chinesis. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.

hochfeine gebrannte
Kaffees.

Racahout,

Haserkafo, Malzkafo, Eichelkafo, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Sahmann's Nährsalzkafo, Plasmon, Nutrose, Mutase, Eucasin, Sanatogen, Fleischsaft Buro, Kraft-Schokolade, Toril, Leguminosen, Nährstoff Geiden, Kolapräparate, Berner Alpenmilch, Tropon-Zwieback und -Biskuits, Hygeama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Badesalze,
Mineralwasser (frische Füllung),



Smier Pastillen.

Sobener Pastillen.

Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Saponia,

bestes Mittel zum Putzen von Badewannen etc.,
empfehlte 10.4.



Einige unserer Verbandsmolkereien sind in der Lage, beste

Centrifugen-Süßrahm- Tafelbutter

abzugeben. Respektanten erhalten nähere Auskunft durch Landw.-Inspektor Huber in Offenburg.

Zinnsand (Poliersand),

als Putzmittel für Badewannen, Geschirr etc. u. unerreichbar und deshalb unentbehrlich für jede Küche und Haushaltung, ist in großer Sendung wieder eingetroffen.

Zu haben in Säcken à 15 und 25 Pfg.

3.2. Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 55.

Grosse Ausstellung

VON

Konfirmations-, Kommunion- und Oster-Geschenken,

8.8.

Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- u. Ritterstrasse.

Schreibmappen, Schreibgarnituren, Schreibzeuge, Schreibpulte, Löscher, Petschaften, Brieföffner, Briefaschen, Portefeuilles, Portemonnaies, Visitenkartentaschen, religiöse Bilder und -Bücher, Kreuzfixe, Schreibtisch-Uhren, elektrische Taschen-Lampen, Herrenchatelaines, Anhängetaschen, Handtaschen, Pompadours, Gürtel, Gürtelschlösser, Broschen, Rocknadeln, Anhängespiegel, Anhängenotes, Uhrketten, echt silberne Bleistifte, Crayons, Cigarettenetuis, Cigarrenetuis, Schmuckkasten, Handschuh-, Kragen-, Manschetten-, Taschentuch-, Krawatten-Nähkasten, Poesie- und Tagebücher, Gedichtbücher, Siegelgarnituren, Füllfederhalter, Etui für Nagelpflege, Kammgarnituren, Toilette-Necessaires, Reise-Necessaires, Photographie-Albums, Briefwagen, Toilette-Kasten, Truhen aus Leder und Holz, Briefpapiere, Uhrständer, Federschalen, Briefbeschwerer, Notizbücher, Postkarten-Albums, Bonbonnières.

Gesangbücher. Gebetbücher. Gesangbücher.

Photographiekasten, Familienchroniken, Familienrahmen, Briefmarken-Albums, Soheren-Etuis, Taschenmesser, Rauchgarnituren, Christusfiguren, Photographierahmen, Kochbücher, Kochrezeptbücher, Osternippes, Osterbilderbücher, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele, Lawn-Tennis schläger.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

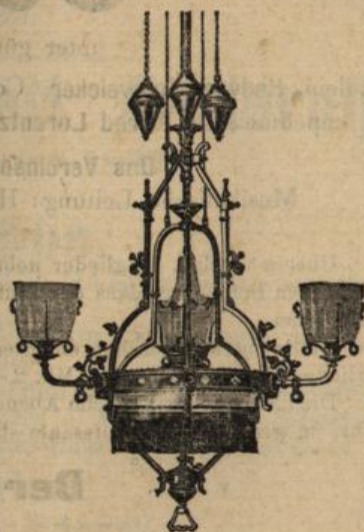
Kaiserstrasse 173, zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Möbel-Ausverkauf.

Infolge Platzmangels in meinem Hause bin ich genötigt, die im Laden **Amalienstraße 25a** gestellten Möbel zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben und lade ich hiermit zur gefl. Besichtigung ein. Der Laden muß bis 5. April geräumt sein.

6.3.

Mois Walz, Möbelschreinerei,
Sofienstraße 7.



Joseph Meess,

gegr. 1857, Ferd. Printz Nachf., gegr. 1857,

Grossherzogl. Hoflieferant,

29 Erbprinzenstrasse 29,

empfehlte in grosser Auswahl billigst

Lustres, Suspensionen,
Ampeln,

4.3.

Flurlampen, Wandarme etc.

für

Gas, elektrisches Licht u. Petroleum.

Telephon 1222.

Telephon 1222.

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Gebe sämtliche Artikel zu reduzierten Preisen ab wegen zum 1. April erfolgender Geschäftsveränderung.
Ab 1. April befindet sich mein Geschäft

33.

nächst dem Ludwigsplatz, **Waldstraße 79 I**, nächst dem Ludwigsplatz.

Um ferneren geneigten Zuspruch bittet

Georg Puder,
Hoftheaterfriseur.

EUGEN LANGER KAISERPLATZ
EUGEN LANGER
EUGEN LANGER PAPIERHANDLUNG
EUGEN LANGER —
EUGEN LANGER BUCHBINDEREI
EUGEN LANGER
EUGEN LANGER DRUCKEREI
EUGEN LANGER
EUGEN LANGER PERFORIER- UND
EUGEN LANGER PAGINIER-ANSTALT
EUGEN LANGER
EUGEN LANGER GESCHÄFTSBÜCHER
EUGEN LANGER



Gas-Badeöfen

in allen Preislagen:

System	Butzke	o o o o o
System	Fischer	o o o o o
System	Houben	o o o o o
System	Knodt	o o o o o
System	Professor Junkers	o o o o o
System	Siemens	o o o o o
System	Vaillant	o o o o o
System	Reformbad	o o o o o
System	Weltkugel	o o o o o

**Toiletten- und
Operationswaschtische**
in Fayence und Marmor
nach eigenen Entwürfen.

Emil Schmidt G. m. b. H.

Fabrik für Gas-, Wasser- und
Heizungs-Anlagen,
— Hebelstrasse 3 — (Marktplatz).

Einen großen Posten

Waren-Neuheiten

für Herren- und Knabenkleider werden sehr billig meterweise
abgegeben, wie auch nach Maß verarbeitet.

Bei Barzahlung extra Sconto.

12.5.

Werderplatz 34 bei A. Kneip.

Wiener Hof, altrenommiertes Wein-Restaurant.

Beste Küche — Reine Weine.

Zimmer für Gesellschaften und Festlichkeiten.

Telephon 1296.

E. Buscher.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protectorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Montag den 30. März 1903, Abends 8 Uhr,

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

Concert

unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein **Hedwig Schweicker**, Concertsängerin aus Stuttgart, des Herrn Hof-
kapellmeisters **Alfred Lorentz** und des Herrn **Herm. Fischer** (Klavier).

Das Vereinsorchester (52 Ausübende).

Musikalische Leitung: Herr Hoforchesterdirector **Ernst Spies**.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hiezu höflichst
ein mit dem Bemerken, dass der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarten gestattet
werden kann.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, werden zu diesem Concerte auch für Nicht-
mitglieder Eintrittskarten zu Mk. 2.— am Saaleingang verabfolgt.

Die nächste Musikalische Abendunterhaltung findet Mittwoch den 22. April, Abends
8 Uhr, im grossen Eintrachtssaale statt.

22.

Der Vorstand.